

Veranstaltungsort:

**Akademiehotel TSA Bildung und
Soziales gGmbH**

Am Stadion 1

07749 Jena

www.akademiehotel.info

19.05. bis 22.05.2025

Wie bereits seit über 15 Jahren bietet die Blei-Institut GmbH in Kooperation mit der Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie e.V. auch in diesem Jahr die Möglichkeit für die Ausbildung zur „Fachkraft für Schimmelpilzsanierung“ an.

Verbindliche Anmeldungen können ab sofort bis 30.04.2025 per Mail an jena@blei-institut.de erfolgen.



Blei-Institut GmbH

Rodatalstraße 8

07751 Jena-Zöllnitz

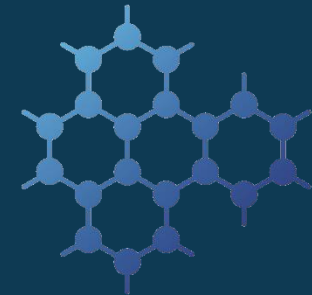
www.blei-institut.de

03641 – 50 48 48

jena@blei-institut.de

BLEI  **INSTITUT**
Privatinstitut für Innenraumtoxikologie
Dr. Blei GmbH

Fachkraft für Schimmelpilz- sanierung 2025



Zielsetzung

Die frühzeitige Erkennung und angemessene Reaktion auf Wasserschäden sind der Schlüssel, um potenzielle Auswirkungen von Mikroorganismen zu minimieren und die langfristige Integrität der Bauteilkonstruktionen zu erhalten. Ein durchdachtes Sanierungskonzept nach einem Wasserschaden jeglicher Art ist entscheidend, um die Schäden fachgerecht zu beheben und um eine Beeinträchtigung der normalen Nutzung des betroffenen Objektes in der späteren Nutzungsphase auszuschließen.

Eine klare und transparente Kommunikation sowie kompetentes Fachwissen sind dabei wichtige Eckpfeiler für die Durchführung einer fachgerechten Sanierung. Der Lehrgang richtet sich dabei u.a. an Handwerker/innen, Mitarbeiter/innen von Sanierungsunternehmen, Sachverständige und Regulierungsbeauftragte aus der Versicherungswirtschaft.

„ Wir tun, was wir können. Aber wir müssen auch können, was wir tun! “

Themen

Der 4-tägige Lehrgang ist in unterschiedliche Module / Themengebiete gegliedert und wird von erfahrenen und qualifizierten Referenten der Blei-Institut GmbH vermittelt:

- ❖ Mikrobiologische Grundlagen zu Schimmelpilzen, Bakterien und Fäkalbakterien
- ❖ Erscheinungsbilder und Ursachen für mikrobiellen Befall in Gebäuden
- ❖ (richtige) Probenahme und Untersuchungsmethoden, Aus- und Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- ❖ Sanierungskonzepte in der Gesamtbetrachtung, Auswahl von Sanierungsmethoden
- ❖ Holzerstörende Pilze – Bestimmung, Gattungen und Arten, Vorkommen, Wachstumsbedingungen
- ❖ Umgang mit Altlasten (Asbest, PAK, KMF)
- ❖ Handlungsempfehlung bei Hochwasser- und anderen Kumulereignissen
- ❖ Fachliche Argumentation und Kommunikation mit Betroffenen und Beteiligten
- ❖ Rechtliche Grundlagen und Arbeitsschutz
- ❖ Asbest und die neue Gefahrstoffverordnung
- ❖ aktuelle Richtlinien und Regelwerke (VdS 3151, VdS 3154, Richtlinie zum sachgerechten Umgang mit Schimmelpilzschäden in Gebäuden - b.v.s und Netzwerk-Schimmel, UBA-Leitfaden, DIN 68800 usw.)



Prüfung

Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Prüfung beendet. Die Teilnehmer/innen erhalten Lehrgangsunterlagen im Printformat sowie digital (Literatur, Gesetzes- und Vorschriftenübersichten sowie Skripte der Vorträge) vor Ort mit Beginn des Lehrgangs sowie ein Zertifikat als Bestätigung der Sachkunde bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt 969,00 EUR (netto) pro Person. Im Fall einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung und Begründung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr. Die Teilnehmer/innen müssen die Übernachtungsreservierung selbst vornehmen. Übernachtungen sind am Veranstaltungsort direkt möglich.

„ Heute schon auf das, was morgen kommt, vorbereitet sein “
